

NATURPARKREGION LÜNEBURGER HEIDE e.V.

GESCHÄFTSSTELLE

Marktstraße 1, 21385 Amelinghausen
Nicola Scherer, Tel. 0 41 32 - 92 09-72
nicola.scherer@naturpark-lueneburger-heide.de



PRESSEMITTEILUNG

Amelinghausen, 14. Mai 2008

Letzte Sitzung der LAG Kulturlandschaft Zentrale Lüneburger Heide

Positives Resümee nach 6 Jahren LEADER+

Insgesamt flossen seit 2001 über 2,45 Mio. € aus dem Fördertopf LEADER+ in die Region Kulturlandschaft Zentrale Lüneburger Heide. Über 80 Projekte konnten mit diesen Mitteln realisiert werden. Dieses Resümee konnte die Lokale Aktionsgruppe der Region in ihrer letzten Beratung am 08.05.08 in Egestorf ziehen. Damit erhielt die Region 600.000 € mehr als ihr zu Beginn des Prozesses zugeteilt wurden. Aber nicht nur diese Zahlen hielten die Teilnehmer als positives Ergebnis des LEADER+-Prozesses fest. Auch die unkomplizierte Zusammenarbeit von kommunalen Vertretern und Wirtschafts- und Sozialpartnern aus den drei Landkreisen Harburg, Lüneburg und Soltau-Fallingb. hoben die Teilnehmer hervor.

Der besondere Dank der Gruppe galt Hilke Feddersen, die als Regionalmanagerin mehrere Jahre erfolgreich für die LAG tätig gewesen war. „Ihr ist es durch ihr hohes Engagement gelungen, viele, die zunächst skeptisch waren, von dem Sinn des LEADER+-Prozesses zu überzeugen“, betonte Klaus Doppke als Vorstandsmitglied der LAG. Sie habe im besonderen Maße dazu beigetragen, dass so viele Projekte umgesetzt werden konnten. Die LAG dankte ebenfalls Hans-Jürgen Stegen aus der Kreisverwaltung Soltau-Fallingb., der als Verwaltungsstelle die LEADER+-Mittel für die Region verwaltete und immer schnell und unkompliziert half, förderrechtliche Hürden zu überwinden. Aber auch viele Andere haben sich ehrenamtlich sehr engagiert und zu dem Erfolg von LEADER+ in der Region beigetragen.

Ein neues Projekt brachte die LAG bei ihrem letzten Zusammentreffen noch auf den Weg. Für ein kreisübergreifendes, einheitliches Radwegkataster in der Region wurden 25.000 € Fördermittel zur Verfügung gestellt. Unter der Federführung des Landkreises Harburg soll in den nächsten Monaten ein Radwegkataster aufgebaut werden, das die nachhaltige Pflege der Radwege und Radwegbeschilderung sicherstellt. Dabei wird eine einheitliche Beschilderung über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg angestrebt.

Das Radwegkataster ist nun eines von vielen Projekten zur Verbesserung der Infrastruktur, das mit LEADER+-Mitteln unterstützt wurde bzw. noch wird. Insbesondere der Ausbau der touristischen Infrastruktur wurde in den letzten Jahren durch LEADER+ gefördert. So wurden z.B. neue Reitrouten, Nordic Walking-Routen, Wohnmobilstellplätze und Naturerlebnisangebote entwickelt und umgesetzt. Auch Projekte zum Erhalt und zur Entwicklung der Heide sowie zur Nutzung von regenerativen Energien konnten unterstützt werden. Ebenso wurde die Entwicklung von Orten gefördert. So beschloss die LAG in ihrer letzten

Amtshandlung, noch aus anderen Projekten zurückfließende Mittel für die Ergänzung der Zukunftsentwicklungsplanung Amelinghausen zur Verfügung zu stellen. Auf diese Planung ist bereits die Eröffnung des Hochseilgartens am Lopausee zurückzuführen. Zudem wurde im Ergebnis des LEADER+-Prozesses der Naturpark Lüneburger Heide um das Vierfache seiner Fläche erweitert.

Der LEADER+-Prozess wird ab Juli 2008 als Prozess der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) in leicht veränderter Form fortgesetzt. Die Region hat sich hierfür vergrößert und heißt nun Naturparkregion Lüneburger Heide. Anfang Juni wird die europaweite Ausschreibung zur Vergabe des Regionalmanagements abgeschlossen sein.

Pressemitteilung

450 Wörter, 36 Zeilen